

Spielzeitraum 08. - 30.06.2019

Spieltag: **08.06.2019**

Mannschaft: [Herren 60 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksoberliga](#)

Gegner: TC Bad Orb

Ort: auswärts

Ergebnis: **5:1 (gewonnen)**

Die Herren 60 auf dem Weg zur Tabellenspitze!

Am Pfingstsonntag stand das Nachholspiel der Herren 60 beim TC Bad Orb auf dem Spielplan. Ersatzkapitän Jürgen Köhler musste urlaubsbedingt auf Jürgen Stuckert und Thomas Werzner verzichten. Trotzdem stand eine schlagkräftige Mannschaft auf dem Platz, die souverän einen 5:1-Auswärtssieg verbuchen konnte.

Kurt Fischer und Horst Schilling kamen zu klaren Siegen. Bernd Enders und Jürgen Köhler mussten in den Match-Tiebreak, den sie aber auch nervenstark für sich entscheiden konnten. Somit stand es schon nach den Einzeln 4:0 für die TSG Himbach. Auch das 2. Doppel ging als klarer Sieger vom Platz. Das 1. Doppel stand im Match-Tiebreak kurz vor einem Sieg, der dann aber doch noch mit 10:12 verloren ging.

Durch diesen Auswärtssieg in Bad Orb springt das Team auf Tabellenplatz 2. Bei einem weiteren Erfolg im Heimspiel am Dienstag gegen die TG Dietzenbach winkt dann sogar Tabellenplatz 1 in der Bezirksoberliga.

Spieltag: **11.06.2019**

Mannschaft: [Herren 60 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksoberliga](#)

Gegner: TG Dietzenbach

Ort: zu Hause

Ergebnis: **3:3 (unentschieden)**

Herren 60 spielen im Nachholspiel gegen Dietzenbach nur 3:3

Im Nachholspiel hatte man sich eigentlich einen Sieg gegen Dietzenbach vorgestellt, da man den Gegner 2017 mit 4:2 besiegen konnte. Es sollte aber anders kommen, und es entwickelte sich ein dramatischer Spielverlauf.

Im ersten Einzel konnte J. Stuckert, bei seinem ersten Medenspiel der Saison, leider nicht siegen und verlor gegen einen starken Gegner 3:6/2:6. Die beiden nächsten Einzel wurden durch B. Enders 6:2/6:2 und J. Köhler 6:2/6:3 souverän gewonnen. Für den dritten Punkt entwickelte sich im vierten Einzel ein dramatisches Spiel. K. Fischer gewann den ersten Satz 6:4; der zweite Satz ging bis zum 4:3 für Fischer hin und her, doch dann kam sein Gegner immer besser ins Spiel und gewann diesen noch mit 7:5. Jetzt musste der Match-Tiebreak über den Punkt entscheiden. Leider konnte Fischer seinem Gegner keine Gegenwehr mehr bieten und verlor mit 1:10. Da man eigentlich den Punkt von Fischer eingeplant hatte, musste nun mindestens noch ein Punkt für ein Unentschieden her.

Deswegen entschied sich Kapitän Stuckert für folgende Doppel: Stuckert/Enders und Köhler/Rui. Das zweite Doppel ging 1:6/1:6 verloren, wobei es nicht so deutlich war, wie das Ergebnisse es erscheinen lässt, denn es ging fast bei jedem Spiel über Einstand. Jetzt musste das Doppel Stuckert/Enders unbedingt gewinnen; es sollte wieder ein dramatisches Spiel werden. Gleich im ersten Satz lagen sie 0:3 zurück, doch dann fingen sie sich, erreichten das 6:6, gewannen den nachfolgenden Tiebreak mit 7:3 und somit Satz eins. Den zweiten Satz verloren sie nach 3:1-Führung leider noch 3:6. Somit musste also wieder der Match-Tiebreak entscheiden. Hier machten es Stuckert/Enders spannend. Schnell führten sie mit 6:1, 8:5, dann nur noch 8:7. Den nächsten Ballwechsel konnte Enders retten, indem er den Ball glücklicherweise noch zum 9:7 auf die Linie spielte. Jetzt fehlte noch ein Punkt, und diesen konnte Stuckert mit einem Lob erzwingen.

Durch das Unentschieden bleibt man noch im Rennen um die Meisterschaft.

Spieltag: **16.06.2019**

Mannschaft: [Herren 40 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Verbandsliga](#)

Gegner: TSG Rodgau

Ort: auswärts

Ergebnis: **3:3 (unentschieden)**

Herren 40 mit unbefriedigendem 3:3 in die Sommerpause

Im dritten Auswärtsspiel der Saison konnten die Himbacher zwar einen Punktgewinn verbuchen, einen faden Beigeschmack hinterließ der Spieltag aber trotzdem. Nachdem die Spiele aufgrund des morgendlichen Regens mit zweistündiger Verspätung beginnen konnten, gingen die ersten Punkte recht schnell an die Gastmannschaft. Zum dritten Mal in Folge gewannen Jan Neumann (6:2/6:1), Lutz Schellenberger (6:4/6:2) und Olaf Wiese (6:0/6:3) ihre Einzel. Dabei bewies Neumann erneut seine Stärke, dass Spiel adaptiv zu gestalten und den Gegner somit zu einer höheren Fehlerquote zu zwingen. Dadurch erzielte er den auf dem Papier deutlich erscheinenden Sieg durch seine konsequente Spielweise. Schellenberger zeigte Dominanz gegen seinen schnell und stark spielenden Gegner, der vom Leistungsprofil stärker eingestuft war als er selbst. Mit viel Ballgefühl und guter Spielübersicht lieferte er eine grundsolide Leistung ab. Wiese fertigte seinen Gegner im ersten Satz schnell ab, ließ ihn dafür im zweiten Satz, eher aus Unachtsamkeit, auf 4:3 herankommen, bevor er dann das Spiel wieder voll konzentriert für sich entschied. Mit dieser 3:1-Führung schien der Sieg nicht nur in greifbarer Nähe, sondern fast nur reine Formsache.

Allerdings trat im Doppel für Rodgau erstmals deren eigentliche Nummer 1 nach Verletzungspause an. Außerdem überzeugten die Gastgeber in beiden Partien als überaus versierte Doppelspieler, so dass Himbach beide Doppel klar mit 3:6/1:6 sowie 2:6/1:6 verlor. So blieb durch das Unentschieden das Gefühl, nicht einen Punkt mit nach Hause zu nehmen, sondern einen in Rodgau gelassen zu haben. Nichtsdestotrotz steigt das Himbacher Team in der Tabelle um einen Rang auf Platz 4 und festigt damit seine gute Mittelfeldposition.

Spieltag: **29.06.2019**

Mannschaft: [Herren 40 II \(6er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksliga B](#)

Gegner: TV Buchschlag III

Ort: zuhause

Ergebnis: **0:9 (verloren)**

Mir liegen leider keine genauen Angaben zum Spielverlauf vor.

Spieltag: **29.06.2019**

Mannschaft: [Herren 60 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksoberliga](#)

Gegner: SW Büdingen

Ort: zuhause

Ergebnis: **1:5 (verloren)**

Mir liegen leider keine genauen Angaben zum Spielverlauf vor.

Spieltag: **30.06.2019**

Mannschaft: [Herren 40 II \(6er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksliga B](#)

Gegner: TC Dietesheim III

Ort: auswärts

Ergebnis: **4:5 (verloren)**

Bitteres 4:5 beim TC Dietesheim

Im letzten Auswärtsspiel vor den hessischen Sommerferien waren die Tennis Herren 40 II der TSG Himbach am Sonntag, 30.06.2019 zu Gast beim TC Dietesheim. Die Spieler hatten sich auf eine Hitzeschlacht eingestellt. Laut Wetterbericht wurden für den Spieltag über 37°C vorausgesagt. Beide Mannschaften stimmten sich im Vorfeld ab, den Wettkampf bereits um 08:00 Uhr zu beginnen. Gleichzeitig konnten parallel 6 Einzel ausgespielt werden. Im 1. Einzel trafen Christopher Gerber und Frank Knecht aufeinander. Gerber hatte einen schweren Stand gegen die Nr. 1 von Dietesheim. Er versuchte mit langen Bällen Punkte zu erzielen, wurde aber von seinem Gegner der Leistungsklasse 19 im wieder ausgekontert und musste sich in 2 Sätzen 1:6/0:6 geschlagen geben. Im 2. Einzel war Pierre Schilling erneut im Kader aufgestellt. Wie gewohnt dominierte Schilling seinen Gegner mit schnellen, genauen Bällen und gewann den 1. Satz souverän mit 6:2. Im 2. Durchgang legte Schilling nochmal eine Schippe drauf und entschied den Satz mit 6:1 für sich. Endstand: 6:2/6:1. Dirk Fenner hatte den Dietesheimer Steffen Herklotz im 3. Einzel als Gegner. Fenner tat sich gegen den Dietesheimer schwer, der mit perfekt ausgeführten Aufschlägen fleißig Punkte sammeln konnte. Endstand: 1:6/0:6. Mit Mario Nagel (Dietesheim) stand Thomas Neef (Himbach) ein in der Liga erfahrener Gegner im 4. Einzel gegenüber. Neef überraschte seinen Kontrahenten mit guten Stoppbällen, ging mit 3:0 in Führung und gewann den Durchgang schließlich mit 6:2. Im 2. Satz ließ Neef seinen Gegner „laufen“ und spielte variabel, so dass Nagel dem Tempo von Neef nichts entgegen zu setzen hatte. Auch der 2. Satz ging mit 6:2 an Neef. Endstand: 6:2 6:2. Im 5. Einzel trafen Matthias Gockel und David Wolf aufeinander. In dem hart umkämpften Match, mit langen und schönen Ballwechseln, waren beide Spieler gleichwertig. Den 1. Satz konnte Gockel im Tiebreak für sich entscheiden. Im 2. Satz konnte Wolf zusätzlich Kräfte mobilisieren und entschied diesen 6:2 für sich. Im abschließenden 3. Satz gingen beide Spieler an ihre körperlichen Grenzen. Trotz großer Hitze spielte Gockel sehr konzentriert. Leider verlor er die letzten entscheidenden Spiele und musste den 3. Satz mit 4:6 verloren geben. Gockel spielte dennoch eine klasse Partie und bekam von den anwesenden Zuschauern Szenenapplaus. Leider konnte er sich, trotz sehr guter Leistung, an diesem Tag nicht selbst belohnen. Endstand: 7:6/2:6/4:6. Heinz Steinhauer und Oliver Kehm standen sich im 6. Einzel gegenüber. Gegen den schnellen und 15 Jahre jüngeren Dietesheimer hatte Steinhauer bei großer Hitze ein schweres Spiel. Endstand: 2:6/1:6. Nach den Einzeln stand es somit 4:2 für den TC Dietesheim. Noch war nichts verloren, die anschließenden Doppel mussten die Entscheidung bringen.

Im 1. Doppel trafen Schilling/D. Fenner auf Dey/Gross. Die Himbacher spielten sehr konzentriert, sammelten fleißig Punkte im 1. Satz und entschieden diesen mit 6:3 für sich. Die Dietesheimer, mit den Leistungsklassen 19 und 22, fanden kein Mittel die Himbacher mit ihrem Spiel zu beeindrucken. Der 2. Satz ging ebenfalls mit 6:3 an das eingespielte Doppel Schilling/Fenner. Endstand: 6:3/6:3. Gerber/Steinhauer hatten mit Knecht/Herklotz im 2. Doppel starke Gegner, die wenig Chancen zuließen. Im 1. Satz fanden die beiden Himbacher kein Konzept gegen die Dietesheimer. Der Satz ging mit 6:0 an Knecht/Herklotz. Im 2. Satz konnten Gerber/Steinhauer aufschließen, mussten sich trotzdem 2:6 geschlagen geben. Endstand: 0:6/2:6. Im 3. Doppel trafen Neef/K. Fenner auf Wolf/Nagel. Fenner war extra für das Doppel angereist und brachte die notwendige Frische mit ins Spiel. Die beiden Himbacher zeigten sich als ein eingespieltes Team und ließen den Dietesheimern keinen Raum zur Entfaltung. Neef/Fenner gingen in jedem Satz in Führung und ließen auch nichts anbrennen. Konzentriert gewannen die Himbacher die Sätze mit 6:2 und 6:3.

Am Ende des Tages lautete das Gesamtergebnis 5:4 für den TC Dietesheim. Schade, trotz guter Leistung und knappem Ergebnis konnten die Himbacher die Niederlage nicht verhindern.